

Sonntag, 15. April 2018

07:15 Uhr Frühstück

Teil II: Zugänge zur Geschichte der Pfadfinderinnen

08:15 Uhr Elise von Hopffgarten. Das Pfadfinderbuch für junge Mädchen, München (Verlag Otto Gmelin) 1912

Bedeutung und Kontext des Pfadfinderbuchs, Biografischer Rahmen der Verfasserin, verkantete jüdische Abstammungen in der Gründergeneration (E. von Hopffgarten, Maximilian Bayer) **Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität Duisburg-Essen.**

Frauke Schneemann M.A., Georg-August-Universität Göttingen
Dr. Stephan Schrölkamp, Berlin

09:00 Uhr Ein biografischer Grundriss zu Katharina Erda Hertwig (1878 – 1953)

Dr. Susanne Rappe-Weber, Leiterin des Archivs der deutschen Jugendbewegung, Burg Ludwigstein, Witzenhausen

09:45 Uhr Kaffeepause

Der Blick über die Grenzen

10:00 Uhr Die Durchsetzung der Koedukation und der Stufenpädagogik in der Pfadfinderschaft der Schweiz

Anne-Thérèse Guyatz, Ecublens (Kanton Waadt), Ex-Präsidentin der Pfadfinderbewegung in der Schweiz und Weltvorstandsmitglied bei WAGGGS

4

Sonntag, 15. April 2018

11:00 Uhr Frauen in der Pfadfinderbewegung nach 1945 (Koedukation und Pädagogisierung) Ein Podium der Generationen

11:00 Uhr Auf dem „Podium der Generationen“ versammeln sich fünf Pfadfinderinnen im Alter von 30 bis 92 Jahren aus 5 Generationen und berichten über ihre aktive Zeit in Führungsverantwortung in den Pfadfinderinnengruppen.

In einem Dialog wird das Auditorium mitgenommen in die fast 100-jährige Geschichte der Pfadfinderinnen in Deutschland und ihre Entwicklung nach 1945

1) Ortrud Krüger-Strohlmann (Jg. 1925), Bad Homburg

2) Ulla Frenzel (Jg. 1941), BdP Essen, Berlin

3) Ariane Gruber (Jg. 1960), DPBM im DPV, Wermelskirchen

4) Susanne Heinrich (Jg. 1968), Monheim

5) Vera Sadowski (Jg. 1986), Bottrop

13:00 Uhr **Worte zum Abschluss der Tagung**
Wissenschaftliche und Organisatorische Leitung:
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Essen
Prof. Dr. Helmut Bremer, Essen
Jörg Krautmacher, Vorstand PHF, Köln

13:30 Uhr Abschlusskreis, Mittagessen, Ende der 5. Fachtagung Pfadfinden 2018

5

Profil der Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe Fachtagung Pfadfinden versteht sich als langfristig angelegte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Pfadfinderbewegung. Sie ist eine Initiative des bundesweiten Fördervereins Pfadfinder Hilfsfonds (PHF) und steht seit ihrem Beginn 2010 unter seiner Trägerschaft.

Die Tagung ist als Wochenendveranstaltung in zweijährlichem Turnus konzipiert. Veranstaltet wird sie mittlerweile durch die Kooperation Fachtagung Pfadfinden, deren Mitglieder sich seit 2017 verpflichtet haben, die Fachtagungsreihe aufrechtzuerhalten und auf solider Basis weiterzuentwickeln. Zurzeit gehören der Kooperation an: Der Pfadfinder Hilfsfonds (PHF), die Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RdP), der Deutsche Pfadfinderverband (DPV), der Verband deutscher Altpfadfindergilden (VdAPG) sowie der Verband der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ), mit mehr als ca. 300.000 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum.

Unsere Vision: Wir, die Veranstalter der Reihe Fachtagung Pfadfinden, haben es uns zur Aufgabe gemacht, verbandsübergreifend eine systematische, wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung insbesondere mit der deutschsprachigen Pfadfinderbewegung, ihrer pädagogischen Grundkonzeption, den geschichtlichen Wandlungsprozessen und ihrer aktuellen und zukünftigen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung zu etablieren.

Die Veranstalter sind davon überzeugt, dass das Erfolgsrezept – Wissenschaftliche Leitung durch namhafte Wissenschaftler aus verschiedenen Universitäten und organisatorische Leitung durch ein Team engagierter Pfadfinder verschiedener Bünde – weiterträgt, und die ehrenamtliche Durchführung sowie eine tragfähige Finanzierung langfristig gelingen wird. So hat uns der Erfolg mit bisher vier Tagungen darin bestärkt, zur fünften Fachtagung Pfadfinden einzuladen, die vom 13. bis 15. April 2018 in Mülheim a. d. Ruhr in der katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ stattfindet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wilfried Breyvogel,
Prof. Dr. Helmut Bremer,
Universität Duisburg-Essen

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Veranstalter und Organisatorische Leitung

Team Fachtagung Pfadfinden mit den (z.Zt.) 5 Kooperationspartnern PHF, RdP, DPV, VdAPG, PPÖ

Leitung: Martin Lochter (PHF)

Tel.: +49 (0) 2404 20453, E-Mail: m.lochter@t-online.de,
Briefanschrift: Friedensstr. 17, D-52531 Übach-Palenberg

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen: bitte online über die Internet-Seite: www.fachtagung-pfadfinden.de und weiterklicken auf „Aktuell“ und „Anmeldung“.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Kapazität der Wolfsburg ist begrenzt!

Teilnehmergebühren werden nach der Anmeldung fällig und staffeln sich in 3 Kategorien:

- 1) ÜN im EZ in der Wolfsburg, Vollpension: 180 €
- 2) ÜN im DZ in der Wolfsburg, Vollpension: 150 €
- 3) Ohne ÜN (selbst organisiert!), Vollpension: 100 €

Leistungen: 2 ÜN (außer Kat. 3), Tagungsgebühr, alle Mahlzeiten von Freitagabend bis Sonntagmittag, Pausengetränke, Teilnahme an allen Vorträgen und Workshops, Tagungsbuffet und Performance. Offizielle Teilnahmebescheinigung (über 9 Stunden) und Tagungsband des Springer VS Verlag werden zugeschickt.

Stipendien: können über die Kooperationspartner beantragt und gewährt werden. Hinweise zum Prozedere finden sich im Internet. Bitte um baldige formlose Anträge. Auch hier gilt das „Windhund-Prinzip“



Fachtagung
Pfadfinden

Die Pfadfinderbewegung zwischen Jugendkultur und Übergangsritual



Fünfte Fachtagung Pfadfinden
13. bis 15. April 2018
Katholische Akademie
„die Wolfsburg“, Mülheim a.d. Ruhr

Veranstalter

Pfadfinder Hilfsfond
mit Kooperationspartnern
und
Universität Duisburg-Essen

Grußwort des Schirmherrn Ministerpräsident Armin Laschet



Herzlich begrüße ich Sie bei uns in Nordrhein-Westfalen und freue mich sehr, dass die 5. Fachtagung in einem Land stattfindet, in dem die große internationale Gemeinschaft der Pfadfinder seit jeher besonders stark vertreten ist.

Seit ihrem Entstehen vor gut 100 Jahren hat diese Gemeinschaft nichts von ihrer Bedeutung verloren, im Gegenteil: In einer Zeit, in der oft zu Recht über einen weit verbreiteten Egoismus und eine zunehmende Respekt-

und Rücksichtslosigkeit geklagt wird, werden die Tugenden und Werte unserer Pfadfinder gerade für junge Menschen immer wichtiger. Denn Pfadfinder zu sein bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, zusammen neue Erfahrungen zu machen, kleine Abenteuer zu teilen und natürlich auch nicht nur die Schönheit der Natur hautnah zu erleben, sondern auch mit vereinten Kräften ihren Widrigkeiten zu trotzen. Hier lernen sich Kinder und Jugendliche kennen und bringen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken zum Wohl der ganzen Gruppe ein.

In diesem Jahr beschäftigt sich die Fachtagung mit „Jugendkulturen und Übergangsritualen“, also mit der Frage, wie junge Menschen auch in Zukunft für die Gemeinschaft der Pfadfinder gewonnen werden können. Dies wissenschaftlich zu untersuchen und neu gewonnene Erkenntnisse in die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfließen zu lassen, ist und bleibt sehr wichtig.

Als ihr Schirmherr wünsche ich eine spannende Tagung und hoffe, dass Sie abseits Ihres dichten aber hochinteressanten Programms etwas Zeit finden, unser schönes Land Nordrhein-Westfalen kennenzulernen.

Armin Laschet
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsprogramm

Freitag, 13. April 2018

15:00 Uhr Anmeldung Tagungsbüro

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Wissenschaftliche und organisatorische Leitung: **Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Essen, Martin Lochter, Übach-Palenberg**

Teil I: Die Pfadfinderbewegung und die Jugendkulturen des 20. Jahrhunderts.

Die Stufenpädagogik oder das Dschungelbuch im Konflikt

19:30 Uhr Jugendkultur: Ästhetische Praxis und kulturelle Erlebnisswelten Jugendlicher
Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Universität Duisburg-Essen
Dr. Paul Eisewicht, Universität Dortmund

20:30 Uhr Diskussion zum Thema in zwangloser Runde - Gespräche und Lieder

Samstag, 14. April 2018

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Abzeichen und Narrativ - die emblematische Verzeichnung des Körpers durch die Kluft
Dr. Tobias Lobstädt, Universität Duisburg-Essen, Düsseldorf

10:00 Uhr Das Dschungelbuch als Erziehungsfolie oder das eigene Fremde als Projektion auf die Tierwelt
Dr. Sven Kluge, Universität Duisburg-Essen

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Die pädagogischen Leitideen der Stufenpädagogik
Christina Hunger M.A., BdP Berlin-Brandenburg

12:30 Uhr Pause für Mittagessen und Kaffee

1

Samstag, 14. April 2018

14:00 Uhr **Parallel 4 Workshops** zu den einzelnen Stufen: (Wahlmöglichkeit bei Anmeldung)

1) Die Stufe der Wölflinge:

Das magische Denken in der Kindheit
Dr. Sven Kluge, Universität Duisburg-Essen,
Die praktisch-pädagogische Arbeit in der Wölflingsstufe
Ariane Gruber, ehem. Referentin für die Wölflingsstufe im DPBM, Wermelskirchen

2) Die Stufe der Jungpfadfinder*innen:

Die Früh-/Präadoleszenz (9./13. - 14. Lebensjahr)
(zunächst gemeinsam mit Workshop 3)
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität Duisburg-Essen
Die praktisch-pädagogische Arbeit in der Stufe der Jungpfadfinder*innen
Susanne Heinrich, Dipl.-Verwaltungswirtin, Monheim am Rhein

3) Die Stufe der Pfadfinder*innen

Die Hochphase der Adoleszenz (14. - 17. Lebensjahr)
(zunächst gemeinsam mit Workshop 2)
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität Duisburg-Essen
Die praktisch-pädagogische Arbeit in der Stufe der Pfadfinder*innen
Christina Hunger M.A., BdP Berlin-Brandenburg

4) Die Stufe der Rover

Erwachsenheit und subjektive Stabilität. Die Bedeutung der Projektmethode
Jakob Deppert BA, BdP Hessen
Projekt: Befestigte Wege im Dschungel von „Calais“ (1. Preis der Stiftung Pfadfinder)
Berichte von Beteiligten
Charlotte Kaletsch, Göttingen, Studentin des Lehramts, Florian Deppert, Göttingen, Student der Sozialwissenschaften

2

Samstag, 14. April 2018

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr „Open Desks“ zu den vier Workshops: Präsentationen, Informationen, Diskussionen ...

Die Workshopleiter*innen und Referent*innen der Workshops stehen zu Diskussionen und Fragen an ihrem jeweiligen Open Desk zur Verfügung

17:45 Uhr kurze Pause

Plenum Schlussreferat zu Teil I

18:00 Uhr Die Pfadfinderbewegung: Kreativer Pool der freiheitlich-demokratischen Entwicklung oder retrospektiver Ort der Romantik
Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel

20:00 Uhr Festliches Tagungs-Buffet und geselliger Abend mit Performance.

21:30 Uhr Die Performance ist ein unterhaltsames Bildungsformat, sie bringt Bob Dylans Songs live auf die Bühne. Dazu erläutert Sänger und Jugendkulturforscher Dr. Tobias Lobstädt Lyrik, Leben und Relevanz des Literatur-Nobelpreisträgers in drei Kurzvorträgen.
Besetzung: Tobias Lobstädt (Gitarre, Mundharmonika, Gesang), Carsten Wrede (Ton und Licht).

Ende offen – jedoch mit verantwortungsvoller Rücksicht auf den Beginn der Tagung am Sonntag um 08:15 Uhr!

3

Partner / Förderer / Sponsoren

Die Veranstalter benötigen zur langfristigen Etablierung der Reihe „Fachtagung Pfadfinder“ erhebliche finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir (neben den Kooperationspartnern) bereits einige Förderer für die Fachtagung Pfadfinder 2018 gewinnen konnten. Selbstredend sind weitere Förderer hochwillkommen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Pfadfinder Hilfsfonds e.V.
IBAN: DE06 3146 0290 0202 7000 39
Hinweis „Sponsoring Fachtagung“



ERZIEHUNGSHILFE GMBH
INSTITUT
FÜR PÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK
BERUFSKOLLEG-FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGIK



Pfadfinder Hilfsfond



rdp



Verband Deutscher Altpfadfindergilden



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



Deutscher Pfadfinderverband e.V.